

Produktname: UHRF1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab19615**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	89kDa

Antigen-Informationen

Genname	UHRF1 UHRF1; ICBP90; NP95; RNF106; E3 ubiquitin-protein ligase UHRF1; Inverted CCAAT box-binding protein of 90 kDa; Nuclear protein 95; Nuclear zinc finger protein Np95; HuNp95;
Alternative Namen	hNp95; RING finger protein 106;Transcription factor ICBP90; Ubiquitin-like PHD and RING finger domain-containing protein 1; hUHRF1; Ubiquitin-like-containing PHD and RING finger domains protein 1
Gen-ID	29128.0
SwissProt ID	Q96T88

Immunogen

Synthetisiertes Peptid, das aus der internen Region des humanen UHRF1 abgeleitet ist.

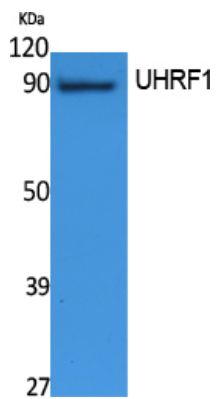
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied einer Unterfamilie von RING-Finger-E3-Ubiquitin-Ligasen. Das Protein bindet an spezifische DNA-Sequenzen und rekrutiert eine Histon-Deacetylase zur Regulation der Genexpression. Seine Expression erreicht ihren Höhepunkt in der späten G1-Phase und setzt sich während der G2- und M-Phase des Zellzyklus fort. Es spielt eine wichtige Rolle beim Übergang von der G1- zur S-Phase durch die Regulation der Topoisomerase II α und der Retinoblastom-Genexpression und ist am p53-abhängigen DNA-Schadens-Checkpoint beteiligt. Es gilt als zentrales Protein für die Integration epigenetischer Informationen. Dieses Gen ist in verschiedenen Krebsarten überexprimiert und wird daher als therapeutisches Ziel betrachtet. Für dieses Gen wurden mehrere Transkriptvarianten gefunden, die für unterschiedliche Isoformen kodieren. Ein verwandtes Pseudogen existiert auf Chromosom 12. [bereitgestellt von RefSeq, Feb. 2014], Entwicklungsstadium: Expression in fetalem Thymus, Leber und Niere., Domäne: Der RING-Finger ist für die Ubiquitin-Ligase-Aktivität erforderlich., Domäne: Die YDG-Domäne vermittelt die Interaktion mit Histon H3., Funktion: Mutmaßliche E3-Ubiquitin-Protein-Ligase. Kann an der methylierungsabhängigen Transkriptionsregulation beteiligt sein. Bindet an die invertierte 5'-CCAAT-3'-Box 2 im TOP2A-Promotor und aktiviert die TOP2A-Expression. Wichtig für den G1/S-Übergang. Kann an der DNA-Reparatur und der chromosomalen Stabilität beteiligt sein., Induktion: Hochreguliert in proliferierenden Zellen und herunterreguliert in ruhenden Zellen. Herunterreguliert nach Adriamycin-induzierten DNA-Schäden, TP53/p53- und CDKN1A-abhängig. Induziert durch den Transkriptionsfaktor E2F1. Signalweg: Proteinmodifikation; Protein-Ubiquitinierung. PTM: Phosphoryliert an Serinresten. Phosphorylierung kann die DNA-Bindungsaktivität erhöhen. PTM: Ubiquitiniert; dies führt zum proteasomalen Abbau. Polyubiquitinierung kann durch DNA-Schäden stimuliert werden. Ähnlichkeit: Enthält einen Zinkfinger vom PHD-Typ. Ähnlichkeit: Enthält eine ubiquitinähnliche Domäne. Ähnlichkeit: Enthält eine YDG-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält zwei Zinkfinger vom RING-Typ. Untereinheit: Interagiert mit den Histonen H3, H1 und H2B (durch Ähnlichkeit). Interagiert mit HDAC1, aber nicht mit HDAC2. Interagiert mit UHRF1BP1. Bindet methylierte CpG-haltige Oligonukleotide. Gewebespezifität: Wird in Thymus, Knochenmark, Hoden, Lunge und Herz exprimiert. Überexprimiert bei Brustkrebs.

Forschungsbereich

Epigenetik und nukleäre Signalgebung

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus Jurkat-Zellen unter Verwendung des polyklonalen UHRF1-Antikörpers. Der Sekundärantikörper wurde im Verhältnis 1:20000 verdünnt.